

Arbeitsblatt 12

Gedicht „Wie gelang es mir zu überleben?“ – Batsheva Dagan

Manchmal fragt mich jemand
wie ich es schaffte zu überleben.
Mit Logik hat meine Antwort nichts zu tun.
War es vielleicht ein glücklicher Zufall,
eine Reihe von Ereignissen
oder eben mein Wille, trotz allem zu überleben?
Es war auch die Kraft
das Leid zu ertragen
angesichts der Trauer
während um mich herum
alles zusammenbrach.
Es mag auch sein,
dass es sich um
eine tief verankerte Leidenschaft zu leben handelte –
ohne jegliche Erklärung oder Begründung,
trotz allem weiter zu leben.

Dennoch wäre es vielleicht einfacher gewesen
die Hand auf den elektrischen Zaun zu legen,
und damit dem Ganzen ein Ende zu setzen.

Wie habe ich es geschafft zu überleben?
Wer weiß es? Vielleicht Gott?
Vielleicht ist mein Leben ein Geschenk des Schicksals?
Vielleicht ist es nur Glück?

Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie das Gedicht mehrmals und machen Sie sich Anmerkungen.
2. Wie wirkt das Gedicht auf Sie? Was überrascht Sie? Was können Sie nachvollziehen, was nicht?
3. „Dennoch wäre es einfacher gewesen...“ schreibt Batsheva Dagan. Was gibt sie als Antwort, keinen Suizid zu begehen?